

Anzeigenannahme

hallo

wochenende

Mendini- Haus

Lange Laube 10,

30159 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10 bis 18 Uhr

Sa. 10 bis 14 Uhr

Kostenlose Servicehotline:
0800 / 1 544 233

www.wochenblaetter.de

Wintergärten – Terrassendächer

Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote

vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex (051 31) 463 52 50

17982901_002624

**Wir suchen
Verkäufer (m/w/d)**

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

32712201_002623

Ihr Vertragspartner für SUZUKI-Fahrzeuge

Wir sind

SUZUKI
in Laatzen

AUTOHAUS LANGENSTRASSEN

NEUWAGEN • GEBRAUCHTE
SERVICE • REPARATUR



... auf allen Straßen:

LANGENSTRASSEN

**AUTOHAUS
LANGENSTRASSEN GmbH**
Senefelderstr. 2 30880 Laatzen
Tel.: 0511/983 730
langenstrassen.de

20614902_000124

Jugendzentrum legt legendären „Soundgarden“ neu auf

REVIVAL-KONZERT im November erinnert an Open-Air-Konzerte in den Neunzigerjahren

LAATZEN. In der Musikszene war Laatzen früher eine feste Größe: Das liegt nicht nur an der damals überaus lebendigen Band- und Konzertszene, sondern auch an der Veranstaltungsreihe „Soundgarden“ im und am Jugendzentrum (Juzi), die in den Neunzigerjahren etliche Rock- und Alternative-Fans in die Stadt lockte. Bis zu 1500 Besucher kamen zu den Konzerten.

Jetzt wollen einige der Musiker von damals die Tradition wieder aufleben lassen – mindestens für einen Abend. Am Freitag, 22. November, gibt es erstmals seit vielen Jahren wieder einen „Soundgarden“ im Kin-

der- und Jugendzentrum an der Pestalozzistraße. Auf der Bühne stehen die Bands Soon is now, Father Nuke und Starlight Monkeys. Mitglieder der Laatzer Rockinitiative – die früher die „Soundgarden“-Konzerte organisierten – sind mit von der Partie.

JUGENDLICHE ORGANISIERTEN KONZERTE SELBST

Die Idee für den Nostalgie-Gig stammt von Laatzens früherem Jugendpfleger Ludger Oldeweme und Father-Nuke-Schlagzeuger Daniel Junker, der auch als Autor für diese Zeitung arbeitet. Beide waren früher beim „Soundgarden“ aktiv. „Eigentlich wollten wir 2022 ein 30-Jahre-Revival-Konzert machen“, sagt Oldeweme. Dann sei Corona dazwischengekommen.

Die beliebte Konzertreihe war nicht nur ein Musik-, sondern auch eine Jugendinitiative. „Wir haben als Jugendliche die Möglichkeit bekommen, das alles selbst zu organisieren“, sagt Kolja Schwab, der früher bei der Laatzer Band Lament spielte und heute Gitarrist der Gruppe



Lassen den „Soundgarden“ wieder aufleben: Ludger Oldeweme (von links), Kolja Schwab, Carsten Sewig, Alexander Olou und Daniel Junker mit Plakaten aus den Neunzigerjahren vor der Jugendzentrums-Bühne.

Foto: Sonja Westphal

Soon is now ist. „Wir standen an der Bar, haben die Bands gebucht und Werbung gemacht.“ Unterstützung gab es von der Jugendpflege, die Bühne und Technik stellte.

Der Erfolg stellte sich schnell ein: Schon bei der „Soundgarden“-Premiere im damaligen Juzi seien 500 Besucher gekommen, sagt Schwab. Bei den 1992 gestarteten Open-Air-Auftritten waren es dann bis zu 1500. Das sprach sich herum. „Laatzen war eine feste Größe“, sagt der frühere Lament-Sänger Carsten Sewig, der heute bei den Starlight Monkeys aktiv ist.

Die Geschichte des „Soundgarden“ ist auch eine des Alternative-Rock der Neunzigerjahre. Bei der Open-Air-Premiere am 30. Mai 1992 war die damals bundesweit bekannte Indie-

Rock-Band Throw that Beat in the Garbagecan! Headliner. Später standen Alternative-Größen wie die Schröders, The Get Up Kids und die Beatsteaks oben auf den Plakaten. „Die Beatsteaks waren ein echter Glücksgriff“, sagt Lars Berkmann vom Laatzer Kinder- und Jugendbüro. „Eine Woche, nachdem ich die gebucht habe, haben sie bei Rock am Ring unterschrieben.“

LETZTES OPEN AIR IM JAHR 2002

Das Beatsteaks-Konzert 2002 als achttes „Soundgarden“-Open-Air war zugleich das letzte. Das finanzielle Risiko sei zu groß geworden, erinnert sich Berkmann. „An dem Tag hat es bis 13 Uhr geregnet, und wir hatten im Vorverkauf gerade



Treten im Jugendzentrum auf: Die Starlight Monkeys
Foto: Starlight Monkeys

Fairtrade Table Quiz am 21. November

LAATZEN. Am 21. November, ab 19 Uhr, lädt die Fairtrade-Initiative Laatzen gemeinsam mit den Quizmastern Maren und Steffen zu einem Fairtrade Table Quiz im Seniorentreff Alt-Laatzen, Wiesenstraße 22A, ein. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr möchten die Organisatoren erneut Wissen,

Spaß und ein wichtiges Thema miteinander verbinden. Die Teilnahme am Table-Quiz ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Gruppe kann sich mit maximal sechs Personen registrieren. Einzelpersonen ordnen die Organisatoren am Veranstaltungstag einer Gruppe zu. Interessierte können sich ein-

fach und schnell online auf www.table-quiz.com anmelden. Das beste Team darf sich nicht nur über den Applaus der anderen Gruppen freuen, sondern auch auf einen fairen Preis. Alle Infos zum Table Quiz gibts unter:

www.table-quiz.com

Initiativkreis trifft sich im Stadthaus Laatzen!

LAATZEN. Am 6. November, ab 17.30 Uhr, trifft sich der Initiativkreis Menschen mit Behinderungen in Laatzen zu seinem monatlichen Informationsabend Stadthaus Laatzen, Marktplatz 2. Thema wird unter anderem die Frage sein, ob die Verwaltung der Stadt Laatzen die anlässlich der Ortsbegehung vom Mai 2019 (!) und der Nachbegehung vom 1. September 2023 im Bereich Grasdorf in der Ahornstraße, Am Wehrbusch, Stückenfeldstraße und am Bahnweg festgestellten Mängel, beseitigt bzw. begonnen die Mängel zu beseitigen. Für weitere Fragen, Anregungen, Hilfestellungen etc. steht der Initiativkreis Menschen mit Behinderungen natürlich auch zur Verfügung. Ziel des Initiativkreises ist es, das Laatzen barrierefrei und behindertengerecht für alle wird. Eine Anmeldung zum Informationsabend ist nicht erforderlich.

Wasser auf Friedhöfen wird abgestellt

LAATZEN. Aufgrund der bevorstehenden Frostperiode werden die Wasserleitungen auf den städtischen Friedhöfen in der Woche ab dem 11. November abgestellt. Die Nutzenden der Grabstätten werden gebeten, dies bei der Planung ihrer Winterbepflanzung zu berücksichtigen. Zusätzlich sind die Toiletten in den Kapellen auf den Friedhöfen Rethen, Ahornstraße, Ingeln-Oesselse und Gleidingen während der Frostperiode nicht nutzbar.

Bis Jahresende kostenlos lesen

**Meine NP.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.**



Jetzt online abschließen: abo.NeuePresse.de/zugreifen
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10),
Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

28204101_002624